



Ortsbeirat Allendorf

Nahverkehrsplan

Universitätsstadt Gießen

04.04.2023

Was sind die Aufgaben und Ziele eines Nahverkehrsplans?

- Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr
- Definition von Anforderungen an Umfang und Qualität des Verkehrsangebots, dessen Umweltqualität sowie Vorgaben für verkehrsmittelübergreifende Vernetzung
- Berücksichtigung der Belange von Menschen, die sensorisch oder in ihrer Mobilität eingeschränkt sind
- substantieller Beitrag zum Klimaschutz und zur Verbesserung der Luftqualität
- Steigerung der Fahrgastzahlen

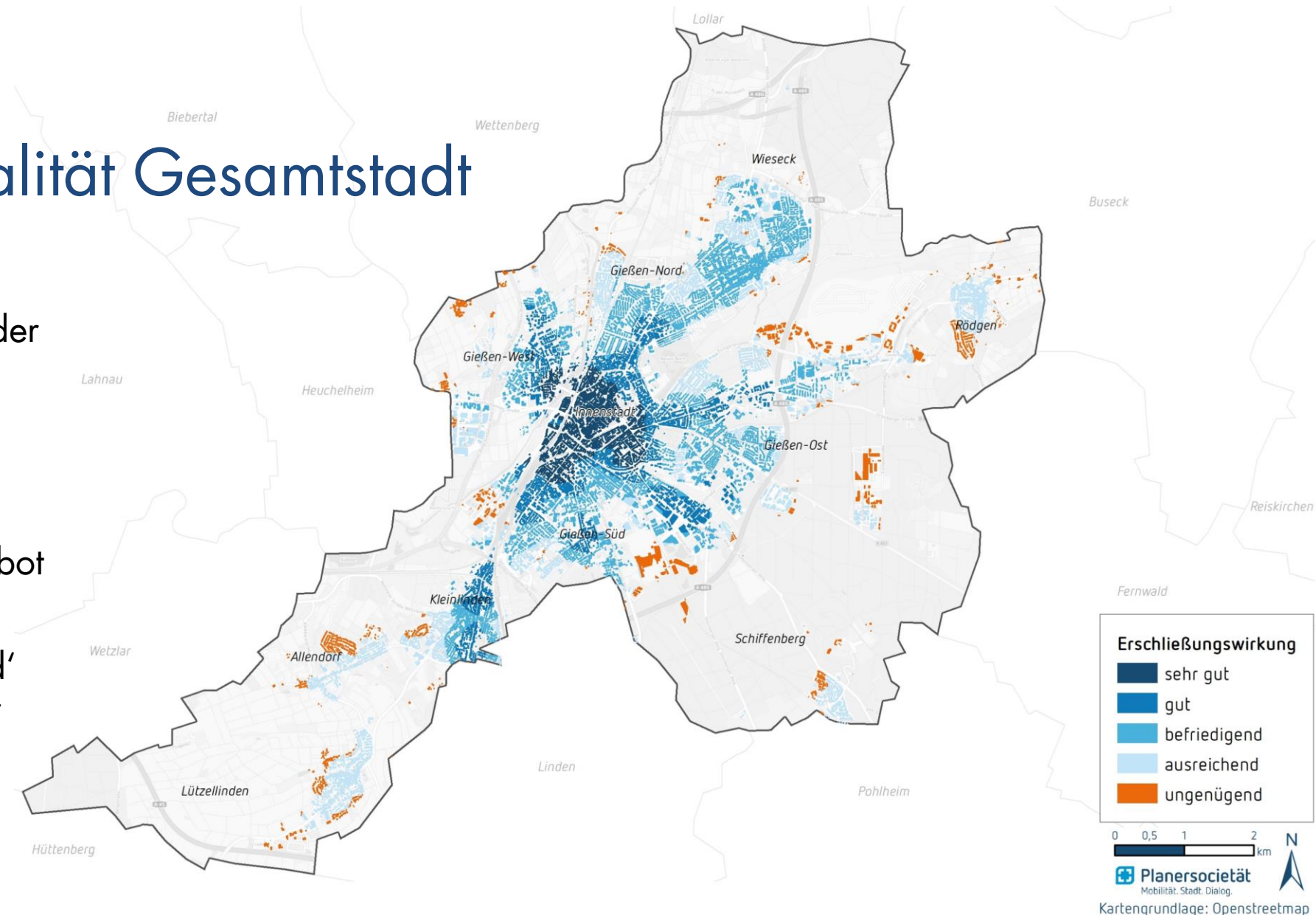


Analyse

Erschließungsqualität Gesamtstadt

- Insgesamt 88 % der Siedlungsfläche und 95 % der Bevölkerung* durch den ÖPNV erschlossen
- Qualität: 36 % der Bevölkerung sind durch ein gutes oder sehr gutes Angebot erschlossen.
- Ca. 21 % sind ‚ausreichend‘ erschlossen, hier kommt der Bus beispielsweise seltener

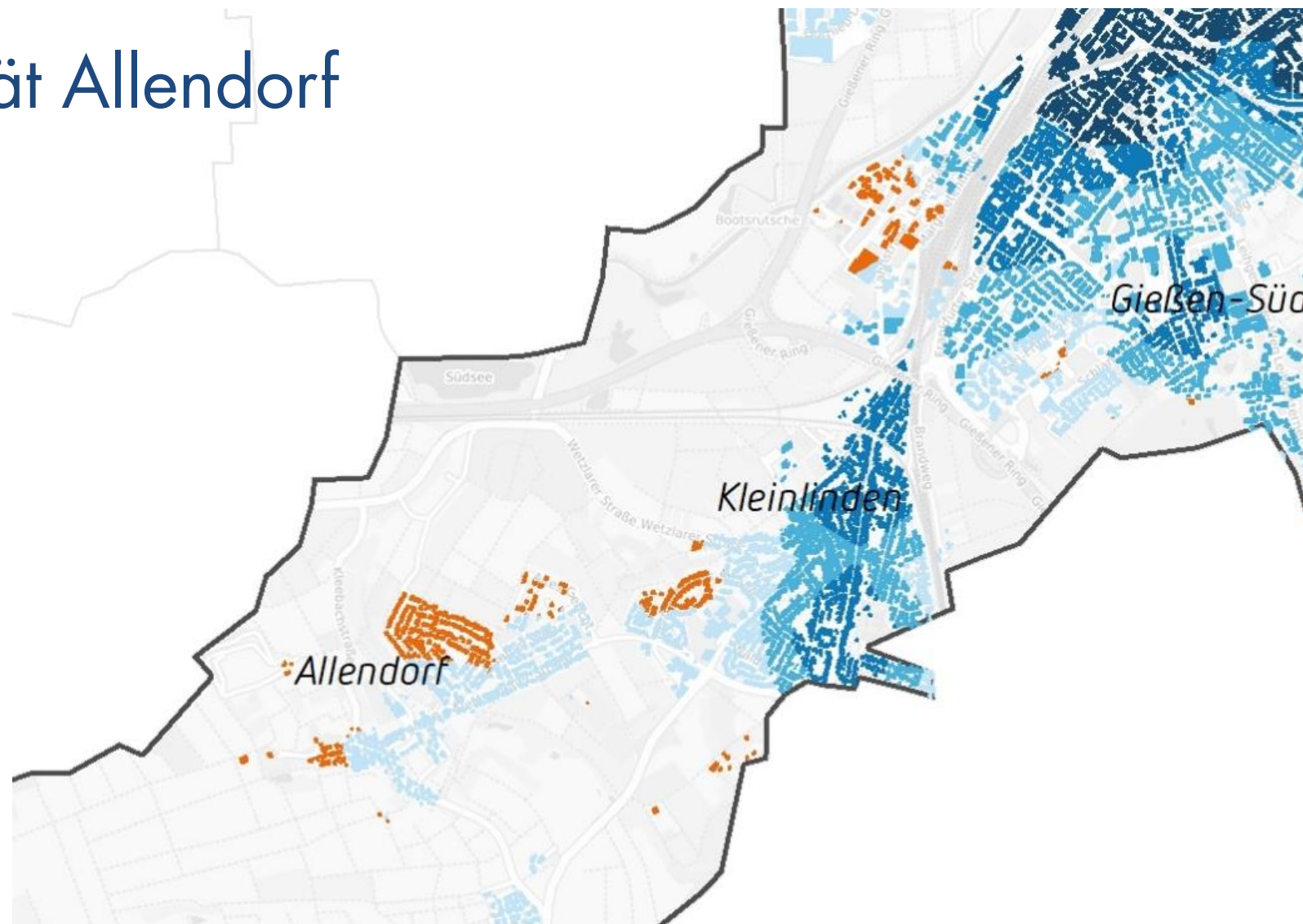
* Zensus 2011



Analyse

Erschließungsqualität Allendorf

- Allendorf ist entlang der Linienführung der Linie 1 ausreichend erschlossen.
- Im stadtweiten Vergleich weist Allendorf den größten Anteil an ungenügend erschlossenen Bereichen auf:
nordwestliche Bereiche der Neubaugebiete, westliche Friedhofstraße/Obergasse
- Diese Bereiche sind aufgrund der Straßenführung und der Topographie nur sehr schwer mit klassischem Busverkehr erschließbar.



Bedienungsqualität – Bedienungszeit

Bedienungszeit	Hauptverkehrszeit (HVZ)	Normalverkehrszeit (NVZ)	Schwachverkehrszeit (SVZ)	Nachtverkehrszeit (in den Nächten auf Samstags/ Sonntags und Feiertage)
Montag-Freitag	Verkehrsspitzen, Berufs- und Ausbildungsverkehr, morgens und nachmittags	ca. 6:00-20:00 Uhr	ca. 4:30-6:00 Uhr ca. 20:00-24:00 Uhr	ca. 24:00-5:30 Uhr
Samstag	/	ca. 8:00-20:00 Uhr	ca. 5:30-8:00 Uhr ca. 20:00-24:00 Uhr	ca. 24:00-5:30 Uhr
Sonntag	/	/	ca. 6:30-24:00 Uhr	/

Nachfragegerecht und linienbezogen: Abweichungen von bis zu 30 min. möglich, Wechsel des Produkts (z.B. Bedarfsverkehre zur Schwachverkehrszeit), Abweichungen zu besonderen Anlässen (Weihnachten, Silvester,...)



Bedienungsqualität – Bedienungshäufigkeit

Bedienungshäufigkeit	Hauptverkehrszeit	Normalverkehrszeit*	Schwachverkehrszeit	Nachtverkehr
	je Stunde und Richtung			
Stadtbus Hauptrelation	Bedarfsgerechte Verdichtung	6-8 Fahrten (ca. 7,5-10 min. Takt)	3-4 Fahrten (ca. 15-20 min. Takt)	/
Stadtbus Nebenrelation		2-4 Fahrten (ca. 15-30 min. Takt)	1-2 Fahrten (ca. 30-60 min. Takt)	/
Regional-/ Lokalbus		1-2 Fahrten (ca. 30-60 min. Takt)	1 Fahrt (60 min. Takt)	/
Nachtbus	/	/	/	1 Fahrt (60 min Takt)

Gleichbleibendes, verlässliches Angebot den gesamten Tag → Verdichtungen zur HVZ nachfrage- und linienbezogen.

*Mo-Fr 6-20 Uhr



Qualitätsvorgaben an den ÖPNV

Weitere Anforderungen (Auszug)

- Erreichbarkeit aller Ziele mit max. einem Umstieg
- Anzustrebende Umsteigewartezeiten von unter 15 min. tagsüber
- Vorgaben zu den Fahrzeugen, u.a. technische Ausstattung, Informationssysteme für Fahrgäste, Merkmale, die der Barrierefreiheit dienen
- Vorgaben zu Ausstattungsmerkmalen von Haltestellen, u.a. Witterungsschutz & Sitzgelegenheit, Barrierefreiheit, Fahrradabstellmöglichkeiten oder Dynamische Fahrgastinformationssysteme
- Verstärkte Vernetzung von ÖPNV und anderer Mobilität, insbesondere Radverkehr



Ein neues Liniennetz für Gießen

Zielkonzept Stadtbus 2023+

- **Taktverdichtungen und neue Linien**, die sich in der gesamten Stadt bemerkbar machen:

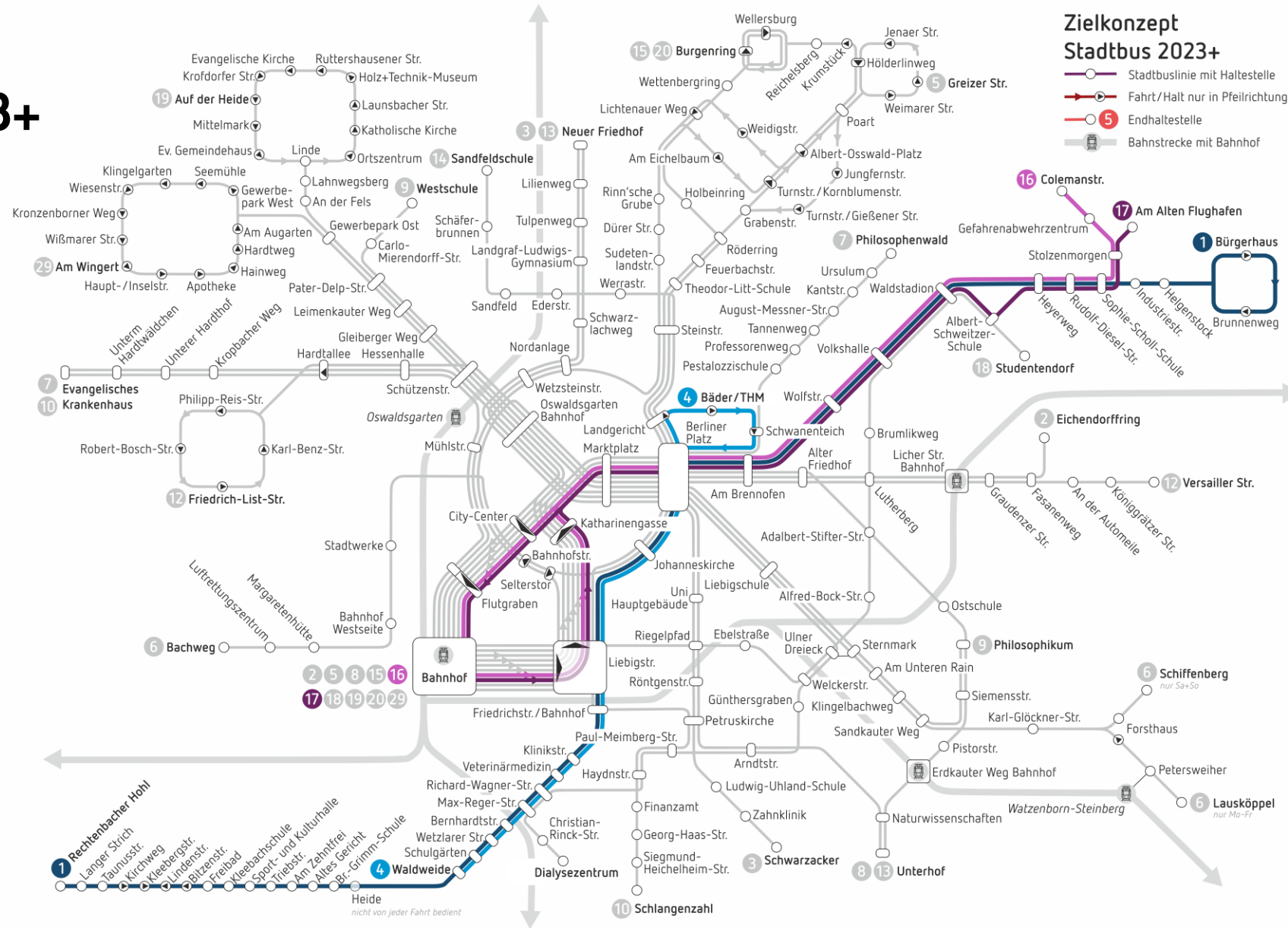
- 7,5 min. Takte Grünberger Str., Frankfurter Str, Krofdorfer Str.,
- 15 min. Takte Schiffenberger Weg, Ev. Krankenhaus, Ludwigstr.
- Mehr Fahrten pro Stunde nach Wieseck, zum Unterhof, nach Petersweiher und auf der Lahnstr.



Ein neues Liniennetz für Gießen

Zielkonzept Stadtbus 2023+

- **Linie 1** Lützellinden – Allendorf – Kleinlinden – Liebigstraße – Berliner Platz – Volkshalle – Rödgen
- **Neu: Linie 4** Kleinlinden Waldweide – Liebigstraße – Berliner Platz – Bäder/THM,
- **Neu: Linie 16** Bahnhof – Marktplatz – Berliner Platz – Volkshalle – Colemanstraße
- **Linie 17** Bahnhof – Marktplatz – Berliner Platz – Volkshalle – Am Alten Flughafen



Ein neues Liniennetz für Gießen



Angebot Allendorf

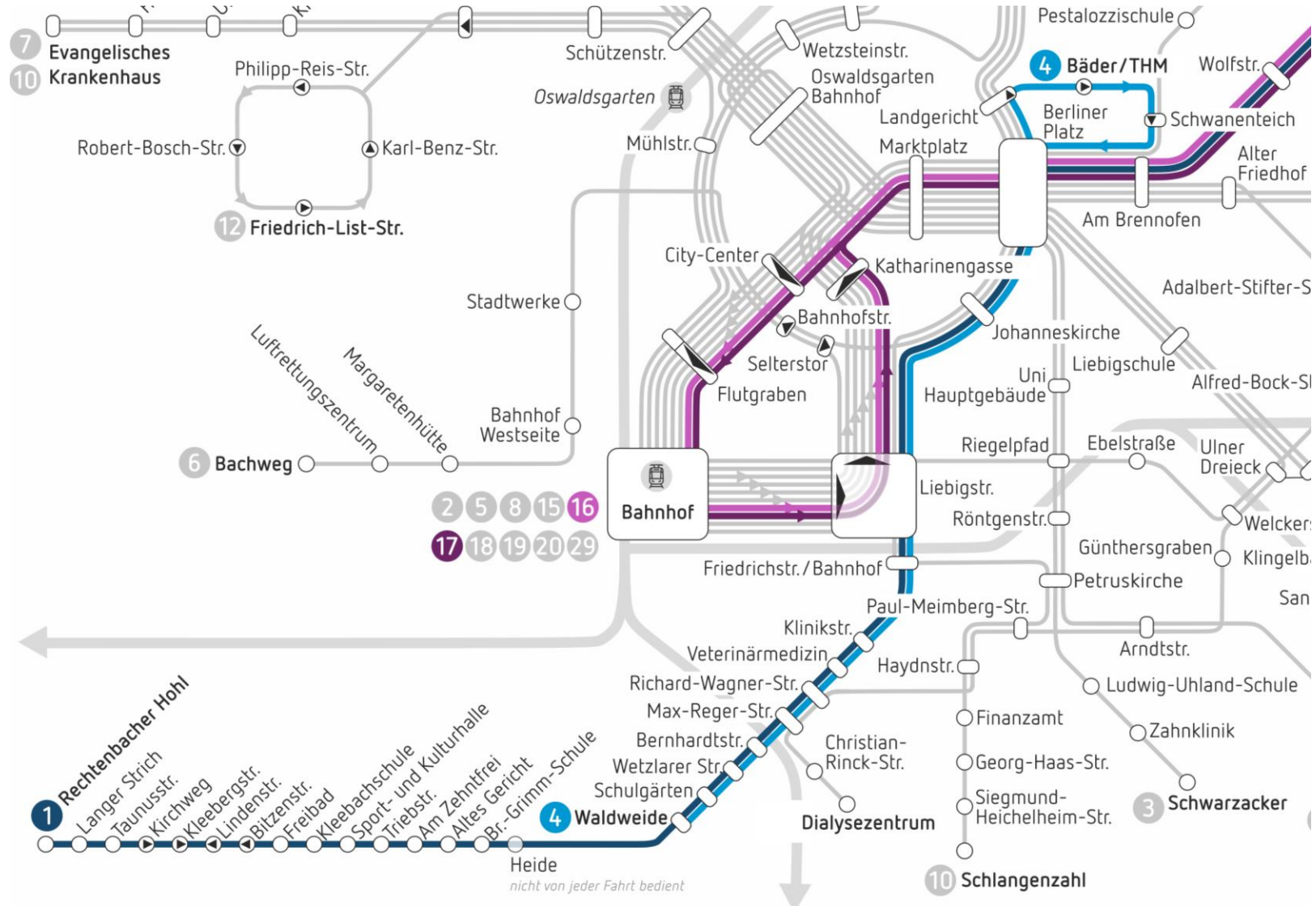
- **Linie 1 Lützellinden – Allendorf – Kleinlinden – Rödgen**

in der NVZ (Mo-Fr 6-20 Uhr, Sa 8-20 Uhr) alle 15 Minuten,

in der SVZ alle 30 Minuten

nach Möglichkeit weitgehend mit Solobussen

Neue Endhaltestelle Rechtenbacher Hohl



Zusammenfassung für Allendorf

- Linienführung Linie 1 bleibt, alle Fahrten fahren weiter über Allendorf nach Lützellinden
- Tagsüber an Wochentagen im Stadtbus **4 Fahrten/Stunde** (bislang 2 bis 4),
- Tagsüber an **Samstagen 4 Fahrten/Stunde** (bislang 2)
- Sonntags und abends **2 Fahrten/Stunde** (bislang 2, So früh 1)
- Umbenennung der Haltestelle „Mehrzweckhalle“ in „Sport- und Kulturhalle“
- Neue Haltestelle „Mühle“ für die Linie 11 (Kleinlinden – Dutenhofen) an der Kreuzung L3451/K21 (Einmündung Kleebachstraße) im Zuge des Umbaus durch Hessen Mobil (Zeitpunkt noch offen)



Ein neues Liniennetz für Gießen

Prüfauftrag

- Verlängerung der Linie im Süden:
Linie 1 Kleinlinden – Lützellinden
Linie 4 Kleinlinden – Allendorf

Voraussetzung: Wendemöglichkeit in Allendorf

Dafür Machbarkeitsstudie unter Berücksichtigung folgender Parameter:

- gute Anbindung der Sport- und Kulturhalle
- Freihalten des Platzes vor der Freiwilligen Feuerwehr
- bestmögliche Erschließung des Stadtteils
- nach Möglichkeit nur Einsatz von Solobussen
- Berücksichtigung der Umlaufzeiten
- geringe Kosten für notwendige Tiefbau-Maßnahmen



Ein neues Liniennetz für Gießen

Weitere Prüfaufträge

- Linie 4: Führung ab Schwanenteich über Moltkestr.
(Voraussetzung: Linksabbiegemöglichkeit auf Ostanlage)
- Linienführung über Klinikumsgelände
- Schaffung einer Direktverbindung
Rechtenbach – Lützellinden – Kleinlinden – Gießen
- Einführung Flexibler Bedienungsformen (On-Demand / AST)
für tangentielle Verbindungen
- Begegnungssituation Untergasse



Bis wann können die Optimierungen umgesetzt werden?

- Die Umsetzung erfordert einen erheblichen Vorlauf zur Beschaffung zusätzlicher Fahrzeuge und der Akquisition zusätzlichen Personals
- Konzeption soll daher in verschiedenen, möglichst jährlichen Stufen umgesetzt werden
 - Stufe 1 sieht zunächst die Umsetzung der Linien 2/12 sowie 3/13/14 vor und kann im günstigsten Fall ab Dezember 2023 umgesetzt werden
 - **Stufe 2** enthält die Leistungsausweitungen auf der Grünberger Str. sowie **Frankfurter Straße (Linien 1, 4 und 16/17). Umsetzung im Idealfall ab Dezember 2024**
 - Stufe 3 enthält ein großes Umsetzungspaket aus den Linien 6, 7, 8, 9/19/29, 10 und 18
 - In der letzten Stufe sind die Optimierungen für Wieseck enthalten (Linien 5, 15, 20)



Weitere Themenfelder im NVP

Langfristige
Prüfaufträge

Barrierefreiheit

Ausstattung
von
Haltestellen

Organisation

Fahrzeuge

ÖPNV-
Infrastruktur

Information

Vernetzung

Mobilitäts-
management



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.**

